

## **Letzte Generation: Blockaden schaden dem Klimaschutz und der Unterstützung**

Die Flughafenblockaden der Letzten Generation schmälern den Klimaschutz. Experten empfehlen, stattdessen Meinungen online zu gewinnen.

## **Die falsche Strategie der Letzten Generation: Auswirkungen auf das Klima und die Gesellschaft**

Die jüngsten Blockaden der Letzten Generation in Deutschland haben nicht nur den Verkehr gestört, sondern auch die öffentliche Unterstützung für den Klimaschutz erheblich geschwächt. Eine neue Strategie ist gefragt.

## **Blockadeaktionen und ihre Folgen**

Seit 2022 sind die Aktivisten der Letzten Generation durch zahlreiche Blockaden in den Schlagzeilen. Die Flughäfen Köln/Bonn und Frankfurt am Main waren kürzlich Ziel solcher Aktionen. Diese Maßnahmen, die ursprünglich das Ziel hatten, auf die Dringlichkeit des Klimawandels aufmerksam zu machen, scheinen jedoch keinen positiven Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung zu haben. Stattdessen wurden die Aktionen immer wieder von einer wachsenden Zahl an Bürgerinnen und Bürgern kritisch betrachtet.

## **Öffentliche Meinung und Umfragen**

Aktuelle Umfragen zeigen einen bedenklichen Trend: Die

Unterstützung für Klimaschutzbewegungen hat in den letzten Jahren stark abgenommen. Nachdem die Letzte Generation im vergangenen Jahr besonders aktiv war, fiel die Akzeptanz für solche Straßenblockaden laut einer Umfrage auf nur noch 15 Prozent. Dies ist ein alarmierender Rückgang, wenn man bedenkt, dass im Jahr 2021 eine deutlich höhere Unterstützung für Klimaschutzmaßnahmen festgestellt wurde.

## **Warum die Blockaden kontraproduktiv sind**

Die Blockaden haben nicht nur den Zorn der Autofahrer und Fluggäste auf sich gezogen, sondern auch eine politisch negative Reaktion ausgelöst. Politiker von CDU/CSU, FDP und AfD nutzen die Wut der Betroffenen, um vom Thema Klimaschutz abzulenken. Die Letzte Generation scheint mit ihren Methoden daher das Gegenteil dessen zu erreichen, was sie sich ursprünglich vorgenommen hatte.

## **Die Bedeutung des digitalen Raums**

In der heutigen Zeit wird ein Großteil der Meinungsbildung über soziale Medien und das Internet erreicht. Doch in diesem Raum wird oft von den Andersdenkenden nicht widersprochen, wenn der Klimawandel geleugnet oder die Bedeutung des Klimaschutzes abgewehrt wird. Dies zu ändern könnte der Schlüssel zu einem effektiveren Umdenken sein.

## **Ein neuer Ansatz für mehr Einfluss**

Anstatt Menschen direkt zu blockieren und damit Widerstand zu erzeugen, sollte die Letzte Generation ihre Energie darauf konzentrieren, der Debatte im Internet eine neue Richtung zu geben. Durch Überzeugungsarbeit und Informationskampagnen könnte sie ein größeres Publikum erreichen und eine breitere Unterstützung für den Klimaschutz mobilisieren. Ein strategischer Wechsel könnte somit nicht nur die eigene Botschaft effektiver transportieren, sondern auch erneut ein

Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels schaffen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**